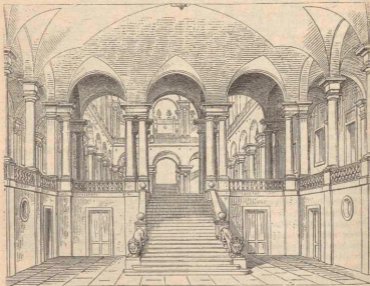


VI. Saal, Ausgangswand, über der Thür: *Procaccini*, Die Ehebrecherin. — 2. *Cappuccino*, Ein Bischof. — 3. *Langhetti* (Genua), Petrus im Kerker. — 4. *Guercino*, Gib dem Kaiser, was des Kaisers ist. — 5. *Fovez*, Schule, David von Samuel zum König gesalbt. — 6. *Valerio Costelli* (Genua), Abraham und die Engel. — 7. *Simone Costantini* (Posaro), Flucht nach Ägypten. — 8. *Deformari* (Genua), Madonna. — 9. *Tizian* (?), Magdalena, übermalt; Typus der Magdalena Tizians in Petersburg. — 11. *Langhetti*, Abimelech. — 13. *Ausib. Caracci*, Bildnis.

Pallavicini, von *Santo Varni* (1857). — Büsten der Eltern Durazzos, von *Demasiben* und *Villa*.
Im obersten Geschoß die *Bibliothek*, ca. 7000 Bände, mit Manuskripten und seltenen Ausgaben.

R. Nr. 37. **Pal. dell' Università* (E 2), 1623 im Auftrag des Jesuiten Paolo Balbi und seiner Familie als glänzendes Jesuitenkollegium errichtet, einer der großartigsten Paläste Genuas, nach dem Entwurf des *Bartolommeo Bianco*



Hof der Universität in Genua.

VII. Saal, Mitte der Eingangswand: *Guercino*, Mucius Scävola. — Spiegelwand, l. oben: *Van Dyck*, Bildnis. — Darunter: *Franceschini*, Bathseba. — R. oben: **Rebus*, Der trunkene Silen von einem Bacchanten und einer Bacchantin geführt; ein echtes farbenprächtiges Bild, ca. 1607. — Darunter: *Lukas von Leiden*, Kreuzabnahme. — Rechte Wand, oben: **Van Dyck*, Jakob I. von England und seine Familie. — Darunter *L. Anibale Caracci*, Magdalena. — *Gios. Lanfranco*, S. Margherita di Cortona. — *Abrecht Dürer* (?), Hell. Familie. — *Lodovico Caracci*, Traum Josephs.

VIII. Saal: Zwei silberne Vasen; angebl. von *Benvenuto Cellini*. — *Marmorstandbild und Büste der Marchesa Durazzo

ausgeführt. Auf die (schon manierierte) Fassade folgt ein herrlicher **Hofraum*, den die Phantasie kaum reicher und schöner denken kann; er ist in zwei Ebenen angelegt und die Unobenheit des Bodens zu einer prächtigen Wirkung benutzt; die Verdoppelung der Säulen gibt der Halle ein reicheres und leichteres Aussehen; die Doppeltreppe hinter dem Hof schließt das Ganze mit seinen reizenden Durchblicken überaus malerisch ab.

In der *Aula* (zugänglich Mitte November bis 14. Aug. 9-4 Uhr) an der Decke, mitten